

Intelligente und sichere Automationsstationen von Siemens jetzt für alle Gebäudetypen verfügbar

- **Die Gebäudeautomationsstationen Desigo PXC 4, 5 und 7 ermöglichen massgeschneiderte, skalierbare Lösungen für alle Gebäudetypen.**
- **Höhere Resilienz und Sicherheit dank BACnet-Secure-Connect-Kommunikation**
- **Volle Flexibilität mit Onboard-WLAN und Cloud-Fernzugriff**

Siemens erweitert sein Desigo-PXC-Portfolio in der Gebäudeautomation. Nach Einführung der PXC4- und PXC5-Controller für die optimierte Steuerung kleiner und mittelgrosser Gebäude, wird mit dem neuen Controller Desigo PXC 7 das Portfolio weiter vervollständigt. Die Controller ermöglichen Gebäudeautomationsanwendern noch mehr Flexibilität und mit BACnetSC (BACnet Secure Connect) wird eine hohe Sicherheit geboten.

Die Controller sind ab Werk mit Cloud Connectivity ausgestattet, damit Serviceaufgaben und Störungsbehebung auch per Fernzugriff ausgeführt werden können. Der Gebäudenutzer kann auf alle seine Anlagen über die Cloud Connectivity zugreifen und sieht auf einen Blick, wenn eine Störung vorliegt. Das ermöglicht ein schnelleres Reagieren und damit eine effizientere Fehlerbehebung. Wenn sich Siemens-Techniker:innen die Anlagen anschauen müssen, geschieht das zunächst auch remote, was Zeit und Reisekosten spart. Durch das Serviceangebot Manage Secure Connectivity, wird über den Gebäudelebenszyklus der optimale Betrieb sichergestellt.

Mit der Vernetzung von Gebäuden mit dem «Internet der Dinge» und der Cloud wird die Absicherung der Systeme und Netzwerke zu einer grossen Herausforderung. In Sachen Sicherheit ist der Desigo PXC 7 wie seine kleinen Geschwister der Serie PXC 4 und 5 mit dem neuen Standard-Kommunikationsprotokoll BACnet Secure Connect versehen und bietet einen erheblichen Schutz vor Cybercrime. Das Sicherheitskonzept richtet sich nach der neuen internationalen Norm «Cyber Security for Industrial Automation».

Applikationen und das grafische Engineering mit einer umfangreichen HLK-Applikationsbibliothek werden mit dem Desigo PXC-Portfolio fortgesetzt und erweitert. Für einen modularen Systemaufbau stehen HLK-Bausteine zur Verfügung, welche über die bestehenden Versionen weiter ausgebaut werden. Die Inbetriebnahmen werden neben dem ABT-Site auf einem Webserver durchgeführt. Die neue und modernen ABT-Go-Inbetriebnahme-App dient auch für den Betreiber als Systemanalyse.

Diese und weitere Presse-Informationen sind abrufbar unter: www.siemens.ch/presse
Mehr Informationen zu Siemens in der Schweiz finden Sie im Internet unter www.siemens.ch und in unserer Unternehmenspräsentation: www.siemens.ch/das-unternehmen